Einsatzbericht Libanon und Syrien
02. – 18. Oktober 2026

Himmelsperlen
International e.V.



True Vine Church

Liebe Freunde und Unterstützer,

zuerst möchten wir von Herzen **Danke** sagen: für jedes Gebet, jede Ermutigung und jede Form der Unterstützung. Gott hat uns auf dieser Reise abermals behütet, geführt und begleitet. Es war wieder ein rundum gesegneter Einsatz!



Ali mit den Nierensteinen



Im Oktober waren wir erneut **zwei Wochen** mit zwei wechselnden Teams im Libanon. In der ersten Woche mit 14, in der zweiten mit 15 Teilnehmern. **Zum ersten Mal** reiste ein weiteres vierköpfiges Team für eine Woche zu einem medizinischen Einsatz **nach Syrien.** Während ich dieses Team nach Syrien begleiten konnte, übernahmen Dr. Thorsten und Silke Mehltretter in der zweiten Woche erstmals die Einsatzleitung im Libanon. Mit dabei waren diesmal Allgemein-, Kinder- und Zahnärzte, ein Augenarzt, Krankenschwestern, Zahnarzthelferinnen sowie ein Gebetsteam in beiden Wochen.





Abed im Rollstuhl

<u>Libanon:</u>
Erfahrene und neue MitarbeiterInnen behandelten insgesamt **1.860 Patienten**. Für unsere Allgemeinärztin Birgit war die Begegnung mit **Ali** sehr berührend: „bereits am ersten Tag kam Ali (ein syrischer Flüchtling) mit sehr starken Schmerzen. Er brachte seinen Befund einer Nierenuntersuchung mit, er hatte **zwei große Steine**, die zwischen der Niere und dem Harnleiter festsaßen.“ Wir brachten ihn direkt ins Krankenhaus und übernahmen die **Operationskosten** von 3.500 USD. Der Familienvater von drei Söhnen war mittellos und der Staat gibt keinerlei Unterstützung.

Eine große Überraschung konnten wir **Abed** (syrischer Flüchtling) bereiten. Wir begleiten ihn schon lange. Über einen Aufruf zu zweckgebundenen Spenden für einen **elektrischen Rollstuhl** kam genügend Geld zusammen. Er hatte bisher sehr große Angst, dass er rausfallen könnte und ein solches Gefährt deshalb für ihn zu gefährlich wäre. Er kann nur liegen und den Oberkörper leicht anheben, auf Grund seiner **Glasknochenkrankheit.** Als wir ihm dann den E-Rollstuhl zeigten und er unter Begleitung seine erste Probefahrt machte, strahlte er über das ganze Gesicht. Inzwischen ist er selbständig und „erobert seine Umgebung mit neugierigen Augen“. Abeds Leben hat dadurch eine völlig neue **Lebensqualität** bekommen. Danke an alle Spender!



Hausbesuche

Himmelsperlen International e.V. | Hauptstr. 80 A | 65843 Sulzbach
Fon 06196 7643208 | Email info@himmelsperlen.org | www.himmelsperlen.org
IBAN DE92 5009 2100 0001 7228 08 | Paypal info@himmelsperlen.org (Freunde)



Seminare für Frauen



Behandlungen in Syrien



Wartezimmer



Team Syrien

Einige Teilnehmer gingen auch in die umliegenden **Dörfer**, um kranke Menschen zu behandeln. Sie konnten es sich nicht leisten, in unserer Einsatzwoche in die True Vine Church zu kommen. Für Daniela waren die **Außeneinsätze** in den Dörfern besonders bereichernd. Sie sagt: „Im Miteinander mit den Mitarbeitern und den Patienten kommt man viel eher auf eine Beziehungsebene.“ Bei einigen **Hausbesuchen** konnten wir den Menschen in ihrer gewohnten Umgebung begegnen. Sie waren dadurch offener für persönliche Gespräche und trauten sich über ihr Leben zu sprechen. Silke Mehltretter hat wieder **Seminare für Frauen** angeboten zum Thema Gesundheit und Ernährung. Diese Seminare dienen der Aufklärung und Prävention.

Syrien:

Das Team in Syrien hatte leider mit ein paar Herausforderungen zu kämpfen. Trotz Erkältungen und Magen-Darm-Problemen haben sie jedoch den Dienst an den **270 Patienten** liebevoll und freundlich zugewandt durchgezogen. Es war eine starkes Team, das in absoluter Einheit den Dienst getan hat. Auffällig waren in Syrien Behinderungen bei Kindern, die eindeutige Folgen von Verwandtschaftsehen sind. Viele chronisch Kranke mit Asthma, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen suchten Hilfe.

Im **übervollen Wartezimmer** mit hauptsächlich schwarz gekleideten Menschen lief der Jesusfilm über einen großen Bildschirm. Mit Interesse verfolgten die Wartenden diesen. Syrische Mitarbeiter nutzten die Gelegenheit, um etliche, die besonders interessiert waren, direkt im Anschluss zu einer Veranstaltung in die Gemeinde einzuladen.
Ich konnte dort in einer **Frauenveranstaltung** und an einem **Bibelabend** predigen. Sechs Frauen, die in der „Clinic“ gewesen waren, kamen zum ersten Mal in die Gemeinde und anschließend direkt in Kontakt mit Mitarbeiterinnen. Dieses **ganzheitliche Konzept**, über Hilfsangebote die Brücke zur Gemeinde zu schlagen und ihnen die Botschaft von Jesus zu sagen, ist sehr erfolgreich.

Andrea war von der **Zusammenarbeit im Team** sehr gegeistert. Sie sagt: „Die sehr gute Teamarbeit, gerade für mich als Neuling in einem Team mit langjährig erfahrenen Kollegen, hat mich beeindruckt. Die Zusammenarbeit mit dem lokalen Team der Kirche vor Ort, deren Nächstenliebe und ihr soziales Engagement vor Ort, trotz ihrer unsicheren eigenen Lage, sind für mich vorbildlich und nachahmenswert.“

Wir waren als Team wirklich gesegnet. Wir haben Gottes Liebe und seine Kraft auf vielfältige Weise erlebt. Danke für all eure Gebete! Wir sind überzeugt: **Gott hat sie gehört und erhört.**

Mit herzlichen Grüßen Eure
Margret Meier

Himmelsperlen International e.V. | Hauptstr. 80 A | 65843 Sulzbach
Fon 06196 7643208 | Email info@himmelsperlen.org | www.himmelsperlen.org
IBAN DE92 5009 2100 0001 7228 08 | Paypal info@himmelsperlen.org (Freunde)